



Nach fast 1,5 Jahren können in Eupen wieder neuapostolische Gottesdienste gefeiert werden. Unter den notwendigen Beschränkungen diente Apostel Franz-Wilhelm Otten am Mittwoch, den 7. Juli 2021 der Gemeinde Eupen. Als Textgrundlage verwendete er dabei das Wort aus Psalm 91, 14-15: „Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; / ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.“

Die Überschrift des Psalms lautet: „Unter Gottes Schutz“. Diesen Schutz biete Gott allen Menschen an, so der Dienstleiter. Gott schütze seine Kirche, die Gemeinde und jeden Einzelnen. Dies sei immer so gewesen, habe heute Bestand und bleibe bis zum Jüngsten Gericht. Wer sich dem Gott zuwende, dürfe diesen erleben.

Wer Gott liebe, könne erfahren, dass Gott in seiner unfassbar großen Liebe immer wieder für Errettung Sorge. Bei der Wiederkunft Jesu Christi sei allein der Glaube an und die Liebe zu Gott entscheidend. Wer Gott liebe, werde errettet.

Wer den Namen Gottes kenne, den werde er schützen. Der Apostel wies auf die Beauftragung Mose durch Gott hin. Bei dieser Begebenheit habe Gott seinen Namen offenbart: „Ich werde sein, der ich sein werde.“ Dieser Name zeige die Unwandelbarkeit Gottes. Jesus Christus habe den Menschen diesen Namen gelehrt und wer diesen Namen ins Herz nähme, lerne ihn immer mehr kennen. Er erfahre dann auch, wie Gott ihn vor ungunen und falschen Entwicklungen schütze.

8. Juli 2021

Text: SJO

Fotos: SJO

